

Vorlage Nr.: 2024/063

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Bildung	Herr Dr. Schröder	15.05.2024
Kreisausschuss	Herr Dr. Schröder	27.05.2024
Kreistag	Herr Dr. Schröder	03.06.2024

Förderung Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)-Regionalzentrum Hof Wessels der Hertener Bürgerstiftung

Beschlussvorschlag:

Der erforderliche Eigenanteil für das vom Land NRW geförderte BNE-Regionalzentrum in Höhe von 20% wird seitens des Kreises Recklinghausen getragen.

Für das Jahr 2023 wird zur Absicherung des 20%igen Eigenanteils ein einmaliger Verlustausgleich in Höhe von 17.815 € gezahlt.

Für das Jahr 2024 wird der 20%ige Eigenanteil der Förderung von 15.000 € auf 30.551 € erhöht.

Für das Jahr 2025 wird der 20%ige Eigenanteil der Förderung von 15.000 € auf 31.614 € erhöht.

Der Haushaltsansatz wird in der Planung 2025 entsprechend berücksichtigt.

Darstellung des Sachverhaltes:

Im Rahmen des Vestischen Klimapaktes wurde mit Beschluss des Kreistages vom 25.11.2019 zum Thema Umweltbildung die Unterstützung der Einrichtung eines Regionalzentrums für außerschulische Umweltbildung im Rahmen des BNE-Landesnetzwerks (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) auf den Weg gebracht.

Es wurde eine Förderung von jährlich 15.000 € beschlossen. Diese Summe stellte bei einer geplanten Kalkulation des Projektes in Höhe von 75.000 € einen Eigenanteil von 20% dar.



Klompel
Landrat



Schad
Kreisdirektor



Dr. Schröder
Fachbereichsleitung

Das BNE-Regionalzentrum konnte erfolgreich mit einer 80%igen Förderung des Landes eingerichtet werden und hat sich seitdem kontinuierlich sehr erfolgreich weiterentwickelt. Aufgrund dieser Entwicklung konnte die Förderung des Landes NRW ausgeweitet werden. Seit Oktober 2023 liegt der Hertener Bürgerstiftung als Projektträger ein Bewilligungsbescheid des Landes für den Zeitraum April 2023 bis März 2026 in Höhe von 384.965 € (80%-Förderung) vor. Die Gesamtausgaben belaufen sich entsprechend auf 481.206 € (100%), der 20%ige Eigenanteil auf insgesamt 96.241 €. Für den Zeitraum ab April 2026 liegen seitens des Landes noch keine Planungen vor. Entsprechende Förderanträge werden seitens des Regionalzentrums in 2025 gestellt.

Für das Haushaltsjahr 2023 beläuft sich der 20%ige Eigenanteil der Hertener Bürgerstiftung auf 32.815 €, für das Haushaltsjahr 2024 auf 30.551 €.

Für das Haushaltsjahr 2023 und 2024 waren und sind Fördermittel des Kreises Recklinghausen in Höhe von jeweils 15.000 € im Haushalt des Kreises eingestellt.

Hof Wessels als BNE-Regionalzentrum des Kreises Recklinghausen

Der Hof Wessels liegt im Kreis Recklinghausen, am Nordrand der Stadt Herten. Als eine kleine grüne Oase bietet der Hof einen starken Kontrast zur bergbaulich-industriell geprägten Umgebung. Auf dem zwei Hektar großen Gelände befinden sich neben den zwei Hauptgebäuden Streuobstwiesen, eine ökologisch geführte Landwirtschaft, die Gehege der Hoftiere, ein Bienenstand, ein Backhaus, Spielwiesen und Lagerfeuerstellen sowie weitere überdachte Rückzugs- und Schutzorte, Kräuter-/Färber-/Heilgärten.

Das Gelände des über 100 Jahre alten Hofes Wessels wurde im Jahr 2000 von der Hertener Bürgerstiftung erworben, um dort einen Ort der beruflichen, ökologischen, ökonomischen und sozialen Bildung zu etablieren mit dem Ziel, „Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sozialer Stellung oder Beeinträchtigung zu ermöglichen und zu verbessern“.

Es gibt vielfältige Möglichkeiten für Angebote im Bereich nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung und Naturschutz. In den Hofgebäuden stehen unterschiedlich nutzbare Räumlichkeiten, die für den Seminarbetrieb ausgestattet sind, sowie eine Küche und eine Holzwerkstatt zur Verfügung. Alle Gebäude sowie das Gelände sind größtenteils barrierefrei und können auch von inklusiven Gruppen genutzt werden. Diese vielfältige Lernumgebung, in der Lernprozesse vorbereitet, gesteuert, begleitet und reflektiert werden, befindet sich selbst in einem stetigen Entwicklungsprozess.

Außerschulische Bildungsarbeit

Seit dem Jahr 2004 wird der Bereich der „außerschulischen Umweltbildung“ zunehmend ausgebaut. Angeregt durch die Agenda 21, die Nachhaltigkeitsstrategie

des Landes NRW und die „Agenda 2030“ der Vereinten Nationen (UN) mit den 17 „Sustainable Development Goals“ (SDG - Ziele für nachhaltige Entwicklung) hat sich die pädagogisch-inhaltliche Arbeit auf dem Hof stetig weiterentwickelt.

Seit 2021 ist der Hof Wessels BNE-Regionalzentrum für den Kreis Recklinghausen und Partnereinrichtung im BNE-Landesnetzwerk. Kooperationen und (Bildungs-) Partnerschaften spielen in der täglichen Arbeit eine wichtige Rolle. Der Hof Wessels ist regional und überregional breit vernetzt. Eine stetige, konstruktive und bereichernde Zusammenarbeit, um gemeinsame Ziele auf Grundlage der SDGs mit den Partnereinrichtungen zu erreichen, ist ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit.

Als außerschulischer Lernort hat sich der Hof Wessels zum Ziel gesetzt, die wechselseitige Beziehung von Menschen, Tier und Natur auf nachhaltige Weise zu stärken. Im Zentrum steht dabei ein ökologisch, ökonomisch und sozial bewusster Umgang mit der Natur. Im Rahmen einer reflektierten Verbraucherbildung und der Bildung für Nachhaltigkeit soll u.a. das Bewusstsein für die Konsequenzen unserer Handlungen, unserer Konsumentscheidungen, der Anbaumethoden oder der Art der Tierhaltung gestärkt werden.

Dem Hof Wessels liegt es am Herzen, dass alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, unabhängig von ihren Grundvoraussetzungen, ihrer Herkunft, ihrer sozialen Stellung oder ihres Bildungshintergrunds die Chance bekommen, an einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu partizipieren.

Ein Anliegen der pädagogischen Programme auf dem Hof ist es, Menschen für den Umgang mit der Natur zu sensibilisieren, Unsicherheiten im Umgang mit Erde, Pflanzen, Tieren und einfachen Handwerkzeugen abzubauen, Interesse zu wecken und Wissen zielgruppen- und handlungsorientiert zu vermitteln. Neben den Bildungsangeboten für Erwachsene und Familien sind Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit Angebote für Kindergruppen, Kindertagesstätten und Schulen. Der Hof Wessels unterstützt in seinen pädagogischen Programmen Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei, BNE-Kompetenzen aufzubauen und begleitet Kitas und Schulen dabei, deren BNE-Konzepte auszuscharfen. Der Hof Wessels unterstützt als außerschulischer Partner Bildungseinrichtungen dabei, BNE-Netzwerke auf- und auszubauen und richtet BNE gerechte Fortbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus.

Entwicklung des Hof Wessels als BNE Regionalzentrum

Die Anfangsjahre der Landesförderung waren geprägt von der Erweiterung der Bildungsangebote und vom Hineinwachsen in das BNE-Landesnetzwerk. So konnte der Hof Wessels das Landesnetzwerktreffen ausrichten, und die BNE-Agentur, die Regionalkoordination der „Schule der Zukunft“ (SdZ), das „Kompetenzteam für staatliche Lehrerfortbildung NRW“, die „Zukunft durch Innovation“ (ZDI) und weitere Bildungsakteure nutzten die Räumlichkeiten des Hofes und informierten sich in diesem Rahmen über Angebote und Kooperationsmöglichkeiten.

Parallel wurde die Netzwerkarbeit innerhalb des Kreises Recklinghausen deutlich ausgebaut; hieraus sind weitere Projekte und Aktionen entstanden. Der Hof Wessels hat sich am „Tag der Nachhaltigkeit“ präsentiert, mit neuen Kooperationspartnern (u.a. Biologische Station, Zentraler Betriebshof (ZBH) Stadt Herten) Projekte durchgeführt und erfolgreich das neue Format „Handwerkermarkt“ eingeführt. Zudem wurde mit dem „Umweltbus Lumbricus“ im Rahmen des „Planspiels Bauernhof“, welches bereits zum dritten Mal schulübergreifend stattfand, zusammengearbeitet.

Eine SdZ Schülerinnen- und Schülerakademie wurde in Zusammenarbeit mit dem ZDI Netzwerk und dem Berufskolleg Marl für die Sekundarstufe II angeboten, weitere Schülerinnen- und Schülerakademien und BNE Module (u.a. in Zusammenarbeit mit der Regionalkoordination) folgten.

Die Angebote des Hof Wessels haben in der Vergangenheit überwiegend Kindergärten und Grundschulen wahrgenommen. Hier wurde die Spanne der Bildungsangebote in den letzten Jahren - durch die Anerkennung als BNE-Regionalzentrum - breiter aufgestellt. Die Anfragen und die Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen und Berufskollegs konnten in den letzten drei Jahren ausgebaut und zum Teil durch Kooperationsverträge verstetigt werden.

Die Schulen zeigen starkes Interesse an Themen wie Nachhaltigkeit, Biodiversität und ökologische Landwirtschaft, Nachhaltiger Konsum und Verbrauch, Klima / Klimawandel, Wasser und Energie. Hier leistet das recht junge Regionalzentrum mittlerweile eine außerschulische Bildungsarbeit, die durch ihren Praxisbezug gekennzeichnet ist und einen begleitenden Weg der Wissensvermittlung verlässlich und vielfältig den Bildungseinrichtungen anbieten kann.

Wurden im Anfangsjahr noch ca. 30 Schulaktionen mit ca. 600 Teilnehmenden, mit offenen BNE-Angeboten und Fortbildungen ca. 800 Menschen erreicht, konnte in den darauffolgenden Jahren nicht nur die Angebotspalette und somit die Teilnehmendenzahl gesteigert werden. Mittlerweile beteiligt sich das Regionalzentrum an regionalen Bildungsveranstaltungen u.a. in Zusammenarbeit mit der BNE Agentur, dem Regionalen Bildungsbüro und der Natur- und Umweltschutz-Akademie (NUA). Es werden BNE-Fortbildungen und Workshops u.a. für Lehrkräfte an Schulen und pädagogischem Personal von Kindergärten durchgeführt. Das Regionalzentrum richtet pädagogische Tage für Schulen aus, beteiligt sich aktiv an externen Bildungsveranstaltungen, wie dem BNE-Festival, und ist Tagungsort für verschiedene Bildungsakteure. Zudem gibt es für die breite Öffentlichkeit Veranstaltungsangebote.

So konnten die Teilnehmendenzahlen in der Breite um mehr als das doppelte zum ersten Förderjahr gesteigert werden.

Die pädagogische Arbeit des Regionalzentrums und die Angebotsvielfalt hat sich weiterentwickelt, die Außenwirkung des Regionalzentrums und somit einer BNE ist gestiegen und trägt zur Sichtbarkeit des BNE-Landesnetzwerkes bei. Das Regionalzentrum Hof Wessels ist Initiator des BNE Netzwerks Nena, ist aktives Mitglied im Netzwerk BNE trifft MINT, ist im Lenkungskreis des Regionalen Bildungsnetzwerks vertreten und beteiligt sich an der Bildungs- und Klimakonferenz

und an weiteren BNE-Arbeitskreisen. Das Regionalzentrum berät Bildungseinrichtungen zu unterschiedlichen Themen u.a. auch zur Antragsstellung SdZ (Schule der Zukunft).

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass das BNE Regionalzentrum Hof Wessels für den Kreis Recklinghausen eine Bereicherung darstellt und durch die Landesförderung viele Menschen, auch über den Kreis Recklinghausen hinaus, erreicht werden konnten.

Geplante Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum

Das Regionalzentrum befindet sich 2024 im 4. Förderjahr. Durch die Ausweitung des Förderzeitraums auf drei Jahre besteht die Möglichkeit, langfristiger zu planen, Angebote anzubieten und zu verstetigen. Das Regionalzentrum Hof Wessels hat sich zum Ziel gesetzt, verstärkt Bildungsk Kooperationen einzugehen und Netzwerke zu stärken und ein SdZ-Bildungsnetzwerk zu gründen. Für die pädagogisch sinnhafte Arbeit ist es für die Beteiligten von großer Bedeutung, langfristig zusammenzuarbeiten und dies durch eine Beteiligung in einem Netzwerk verbindlich zu machen. Das Netzwerk soll die Beteiligten aufeinander aufmerksam machen, Ideen einbringen, Gemeinsamkeiten aufzeigen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit schaffen. Hier wurde 2023 schon die Basis gelegt, auf der in 2024 weiter aufgebaut wird.

Ein übergeordnetes Ziel ist es, weiterhin mit den Regionalzentren NRW und verstärkt mit den Regionalzentren aus dem Regierungsbezirk Münster zusammenzuarbeiten. Es ist hier in der letzten Förderperiode ein digitales Format geschaffen worden, an dem sich alle Regionalzentren beteiligen. Dies soll weitergeführt, ggf. ausgebaut werden.

Die BNE-Angebote sollen ausgeweitet werden, um immer mehr Menschen im Kreis Recklinghausen mit den BNE-Themen vertraut zu machen. Hier soll ein besonderer Blick auf Förderschulen und die Erreichbarkeit der Themen auch für Menschen mit besonderen Herausforderungen gelenkt werden.

Qualitätssicherung

Der Hof Wessels ist u.a. nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und unterlegt einem Qualitätsmanagement System, welches in jährlichen Audits durch einen unabhängigen Prüfer kontrolliert wird.

Das Hof Wessels Team besteht aus Erzieherinnen, Wildnis- und Erlebnispädagoginnen und Erlebnispädagogen mit unterschiedlichen Zusatzausbildungen im Bereich der Natur- und Waldpädagogik. Zudem gehört zum Team ein pädagogischer Landwirt und eine Mitarbeitende ist in der Ausbildung zur BNE-Pädagogin.

Um in der pädagogischen Arbeit aufmerksam zu bleiben, neue Impulse hineinbringen zu können, Handlungsweisen zu hinterfragen und zu reflektieren, nehmen die Pädagoginnen und Pädagogen regelmäßig an Fortbildungen und Veranstaltungen zu unterschiedlichen BNE-Thematiken teil und tauschen sich regelmäßig innerhalb des Teams aus. Zusätzlich wird der Austausch mit Pädagoginnen und Pädagogen aus anderen Regionalzentren, schulischen Einrichtungen sowie Fachberatungen und mit Kooperationspartnern (u.a. Arbeitskreis BNE im Kreis Recklinghausen, BNE trifft MINT) wahrgenommen.

Rechtsgrund

Handelt es sich um Leistungen, die durch Gesetz / Verordnung / o. Ä. bestimmt sind?	☐ Ja	☒ Nein
Handelt es sich um freiwillige Leistungen?	☒ Ja	☐ Nein

Haushaltsauswirkungen

Ergebnis- und/ oder zahlungsrelevante Auswirkungen?	☒ Ja	☐ Nein
Im Haushaltsplan vorgesehen?	☐ Ja	☒ Nein
Kreisumlagewirksam?	☒ Ja	☐ Nein

Stellenplanauswirkungen

Bestehen Auswirkungen auf den Stellenplan?	☐ Ja	☒ Nein
Im Stellenplan vorgesehen?	☐ Ja	☒ Nein
Sind die Stellen refinanziert?	☐ Ja	☒ Nein
		☐ Teilweise

Klimaschutz

☒ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☐ Positive Auswirkungen	☐ Negative Auswirkungen
Begründung:		